

BioCrystal™ Aesthetic Distalizer

OrthoDepot präsentiert neue Klasse II-Apparatur.

Der BioCrystal™ Aesthetic Distalizer ist das neueste Produkt im umfangreichen Sortiment von OrthoDepot. Es handelt sich um eine universell einsetzbare Apparatur zur Korrektur der Klasse II, welche für eine Reduzierung der Behandlungszeit sorgt. Der BioCrystal™ Distalizer besteht vollständig aus einem widerstandsfähigen, transparenten Kunststoff und ist somit intraoral fast unsichtbar. Die Apparatur kann auch in Kombination mit Alignern verwendet werden. Auch ein unilateraler Einsatz ist möglich. Durch die flache Gestaltung ist der BioCrystal™ Aesthetic Distalizer besonders patientenfreundlich. Der BioCrystal™ Distalizer kommt in einer leicht an den jeweiligen Fall anpassbaren Einheitsgröße und reduziert somit die Lagerhaltung in der Praxis. Die Anwendung ist sehr einfach. Nach dem Bonding des Molarenpads auf den ersten Molaren im Oberkiefer wird der Distalizer-Arm auf die entsprechende Länge mittels

Seitenschneider gekürzt. Es folgt das Bonding der Distalizer-Arme auf den Eckzähnen. Als Retention für die durch den Patienten einzuhängenden Elastics können alle gängigen Klebe-Tubes mit Häkchen oder spezielle Klebe-Häkchen verwendet werden. Der BioCrystal™ Aesthetic Distalizer ist sofort unter www.orthodepot.de bestellbar. OrthoDepot bietet als eines der führenden Unternehmen im Bereich kieferorthopädischer Materialien alles, was Kieferorthopäden, Zahnärzte und Labore benötigen. Dabei setzt OrthoDepot auf besonders günstige Preise und hohe Produktqualität bekannter Markenhersteller. Mit über 23.000 sofort lieferbaren Artikeln aus einem deutschen Zentrallager verfügt OrthoDepot über eines der größten Sortimente im Internet. Damit der Einkauf so schnell wie möglich erledigt werden kann, ist der Shop intuitiv zu bedienen.



© OrthoDepot



OrthoDepot GmbH

info@orthodepot.com • www.orthodepot.de

FORESTADENT meistert internationale Zulassungsanforderungen

Qualitätsmanagementprozesse sichern die Einhaltung höchster internationaler Standards.

Nicht nur die Umsetzung der geänderten europäischen Verordnung über Medizinprodukte ist derzeit eine Herausforderung für die Medizinproduktehersteller. Wir verzeichnen weltweit einen Anstieg der Dokumentationsforderungen, welche belegen sollen, dass unsere Produkte sicher in der Anwendung sind. Diese Zulassungsanforderungen gelten auch für Bestandsprodukte, die seit vielen Jahren problemlos in den weltweiten Märkten verfügbar sind, und hinterfragen, ob sie dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Dazu führen wir Nachweise, welche von Spezialisten der Zulassungsstellen vor deren Genehmigung geprüft werden. Erst nach der erfolgreichen Prüfung ist der Marktzugang möglich.

Nach erfolgreicher Prüfung kamen die neuen Zertifikate zum 50-jährigen Jubiläum des Eintritts der Firma in die Kieferorthopädie.

1974 trat die Marke FORESTADENT zum ersten Mal öffentlich bei der Internationalen Dental-Schau in Hamburg auf. Der nicht einfache Einstieg in die Kieferorthopädie erforderte viel Mut und Hartnäckigkeit. Ohne dies gäbe es die Firma nicht mehr, denn nach dem nicht ganz freiwilligen Ausstieg aus der Uhrenindustrie in den 70er-Jahren folgte im Jahr 1998 der glückliche Verkauf der Schmuckproduktion.

Für uns ist es wichtig, dass wir unsere Produkte mit der geforderten Qualität herstellen und sie sicher angewendet werden können. Dafür beschreibt das Qualitätsmanagementsystem

die erforderlichen Unternehmensprozesse, wie zum Beispiel umfangreiche Prüfungen nach anerkannten Standards, und muss alle Aspekte der länderspezifischen Anforderungen berücksichtigen, die sich je nach Zielland unterscheiden. Um all dem gerecht zu werden, wurde über mehrere Jahre das QM-System der Firma Bernhard Förster GmbH angepasst und neu ausgerichtet. Produktstrukturen wurden neu gruppiert, Entwicklungs- und Testmethoden wurden geändert, modernste Prüfgeräte beschafft und Verfahren erarbeitet; selbst biologische Bewertungen wurden nach den neuesten Standards wiederholt und zur Dokumentation ein spezielles EDV-gestütztes Dokumentenmanagementsystem weiterentwickelt.

Um dies zu leisten, haben alle Bereiche des Unternehmens einen Teil dazu beigetragen. Da sich im Verlauf des Projektes immer wieder die gesetzlichen Anforderungen änderten, wurden insbesondere die Entwicklungsabteilung und das QM-Team mit den Dokumentationsanforderungen an die Grenze der Belastbarkeit gebracht.

Letztlich wurde das QM-System der Firma Bernhard Förster GmbH im Dezember 2023 durch die behördlich überwachte Stelle (Notified Body) geprüft. Dabei wurde neben der geänderten europäischen Medizinprodukteverordnung (MDR) auch die Einhaltung der ISO 13485 nach dem MDSAP-Verfahren gültig für die fünf Länder USA, Kanada, Brasilien,



Japan und Australien und die Erfüllung der TCPIII für den Markt in Taiwan geprüft. Im Januar war on top noch ein Audit durch die koreanische Behörde.

Das QM-Team der Firma ist stolz, dass wir die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems mit den europäischen und allen internationalen Anforderungen erfüllen, und hat am 30.4.2024 die Zertifikate der Geschäftsleitung übergeben.

FORESTADENT Bernhard Förster GmbH

www.forestadent.com

Neue innovative SmartForce™ Funktion

Reduzierter Einsatz von Attachments.

Die neue SmartForce® Funktion zur Aligner-Aktivierung ohne Attachments, die in die ClinCheck® Behandlungsplanungssoftware von Align integriert wurde, nutzt die grundlegende Biomechanik von Alignern und die Datenbasis von mehr als 17 Millionen Invisalign Patienten, um Zahnbewegungen zu optimieren.

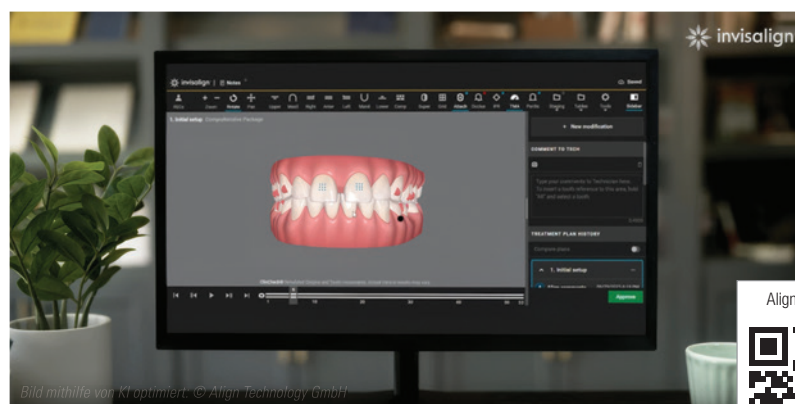
Die innovativen Funktionen ermöglichen spezifische Bewegungen, die den Bedarf an doppelten Attachments an den Schneidezähnen reduzieren. Sollte bei bestimmten Fällen dennoch ein Attachment erforderlich sein, erfolgt die Aligner-Aktivierung mit einem einzigen Optimized Root Control Attachment, wie es für Eckzähne und Prämolaren vorgesehen ist.

Eine Analyse von mehr als zwei Millionen Invisalign Behandlungen hat ergeben, dass bis zu 38 Prozent zukünftiger Fälle von den neuen SmartForce Funktionen zur Aligner-Aktivierung ohne Attachments für mesiodistale Wurzelbewegungen profitieren könnten. Diese konturieren speziell ausgewählte Bereiche der Aligner-Oberfläche, um eine

optimale Kraftverteilung auf der Zahnoberfläche zu gewährleisten.

„Die kontinuierliche Weiterentwicklung der SmartForce Funktionen, insbesondere der SmartForce Aligner-Aktivierung, die strategische Bereiche des Aligner-Kontakts am Zahn nutzt, um die Bewegung zu steuern, ermöglicht es

Anwendern heute, die Anzahl der sichtbaren Attachments zu reduzieren und in einigen Fällen sogar Attachments an den oberen Frontzähnen für Diastema, mesiodistale Aufrichtungen und Mittellinienschiebungen zu umgehen, um die Behandlungserfahrung ihrer Patienten zu verbessern, ohne den Patientenkomfort und die Behandlungsergebnisse zu beeinträchtigen“, so Dr. Mitra Derakhshan, Senior Vice President, Global Product and Marketing, Align Technology. „Für Fälle, bei denen Attachments weiterhin erforderlich sind, um ein optimales Kräfteverhältnis zu gewährleisten, wurde ein einzelnes Optimized Root Control Attachment mit SmartForce Aligner-Aktivierung entwickelt, das die gleiche Bewegung wie ein sichtbares Doppel-Attachment ermöglicht.“



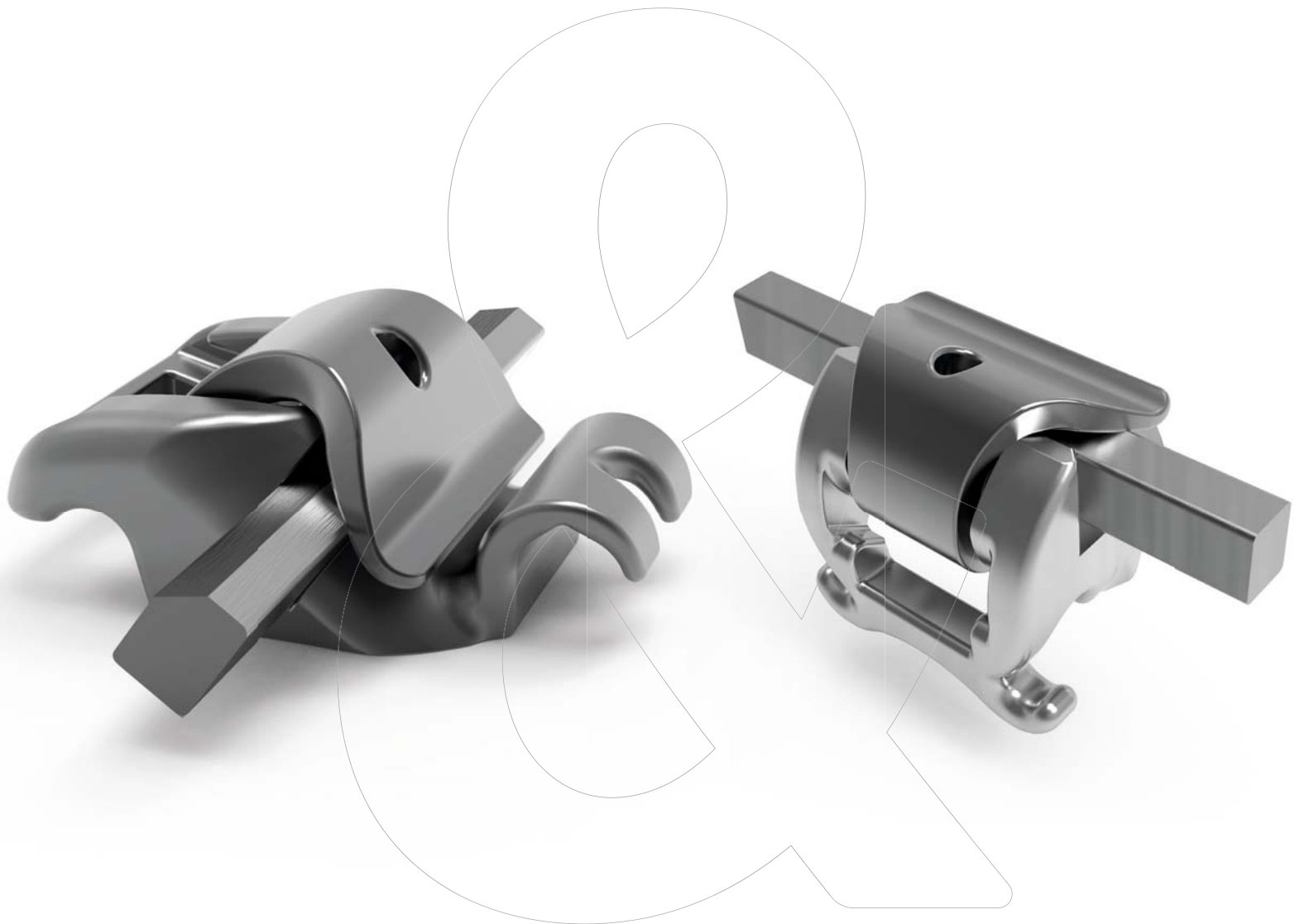
Align Technology

1 Daten bei Align Technology gespeichert.

Align Technology

www.aligntech.com

DREAM TEAM



WIN SL

Die nächste Generation vollständig
individueller lingualer Apparaturen

DW Lingual Systems GmbH

www.lingualsystems.de